

Pressemitteilung

Sperrfrist: Freitag, 3.11., 18 Uhr

Hamburg, 3. November 2023

Band zum Hafenkrankenhaus ist das beste Hamburg-Buch des Jahres

Buchpreis „HamburgLesen“ in der Stabi verliehen

Große Freue im St. Pauli-Archiv: Der mit 5.000 Euro dotierte Buchpreis HamburgLesen der Staats- und Universitätsbibliothek geht in diesem Jahr an die quellenkritische Darstellung „Hafenkrankenhaus Hamburg. Polizeikrankenhaus, Unfallchirurgie, Gesundheitszentrum 1900 bis 1997“. Autor Dirk Lau nahm den Preis gemeinsam mit den Mitwirkenden Lars Amenda und Frauke Steinhäuser am Abend im Lichthof der Stabi entgegen. Der Text/Bild-Band zur Geschichte der Traditionsklinik am Elbpark setzte sich dabei gegen 191 Mitbewerber durch, von denen es sieben auf die Shortlist geschafft hatten. Seit 2013 wird mit HamburgLesen ein Titel aus der aktuellen „Jahresproduktion“ ausgezeichnet, der sich in herausragender Weise mit dem Thema Hamburg befasst.

HamburgLesen steht unter der Schirmherrschaft der Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank, die bei der Preisverleihung von Staatsrätin Eva Gümbel vertreten wurde. Die Moderation übernahm Daniel Kaiser, Leiter der Kulturredaktion bei NDR 90,3. Für den musikalischen Rahmen sorgte das Lux Nova Duo.

Der Preis wird freundlich unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek und der HIW see you live – Agentur für Kulturwerbung.

Dr. Eva Gümbel (Staatsrätin BWFGB):

Hamburg bietet Stoff für viele Geschichten und der Buchpreis HamburgLesen macht sie sichtbar. Ich danke der Staats- und Universitätsbibliothek, dass sie seit 2013 unsere Stadt mit dem Buchpreis HamburgLesen bereichert. Das diesjährige Preisträger-Buch „Hafenkrankenhaus Hamburg“ nimmt uns mit, um die wechselvolle Geschichte des Hafenkrankehauses zu erkunden. Anschaulich und in lebendigen Bildern wird der Krankenhausalltag zwischen Landungsbrücken und Reeperbahn nachgezeichnet. Ich gratuliere dem Autorenteam sehr herzlich und wünsche dem Buch, dass es viele Leserinnen und Leser findet.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr

Prof. Robert Zepf (Direktor der SUB):

In diesem Jahre waren durchweg starke, sehr unterschiedliche Titel auf der Shortlist – nach eingehender Beratung war die Entscheidung der Jury jedoch eindeutig: Das beste Hamburg-Buch des Jahres ist die vom St. Pauli-Archiv herausgegebene Geschichte des Hafenkrankehauses Hamburg – ein gründlich recherchiertes und reich bebildertes Buch über ein Haus, das im kollektiven Gedächtnis Hamburgs einen besonderen Platz hat.

Frauke Untiedt (Leiterin der Hamburger Öffentlichen Bücherhallen, Laudatorin):

Hafenkrankehaus Hamburg ist ein praller Band Hamburgische Geschichte, der mit vielen Zeitzeugenberichten und historischen Fotos eine echte Lücke geschlossen hat. Auch für Nicht-Historiker:innen ist dieses Buch spannend und informativ!

Der Preisträger: Dirk Lau: Hafenkrankehaus Hamburg. Polizeikrankehaus. Unfallchirurgie. Gesundheitszentrum 1900 bis 1997. Unter Mitarbeit von Lars Amenda und Frauke Steinhäuser. Hamburg: St. Pauli-Archiv e.V., 2023.

Die Preisverleihung wird am 3.11.2022 ab 17 Uhr live auf <http://buchpreis.hamburglesen.de/> übertragen.

Im Blog mit Pressefotos: <https://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=36997>
(freigeschaltet unmittelbar nach der Preisverleihung, Fotos ab ca. 19.30 Uhr)

Website mit Informationen zur Shortlist und zur Jury:
<http://buchpreis.hamburglesen.de/>

Rückfragen der Medien:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Dr. Konstantin Ulmer
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040-42838-5918
pr@sub.uni-hamburg.de
www.sub.uni-hamburg.de

Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke
Aileen Pinkert

E-Mail: pressestelle@bwfgb.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/bwfgb/>
Twitter: [hh bwfgb](#) | Instagram: [hh bwfgb](#)

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs | Schrifttum aus 5 Jahrtausenden | Über 5 Millionen Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien | Über 4000 Besucher täglich | Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur zu Hispanistik, Lusitanistik und Katalanistik | Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur
Geöffnet: Mo–Fr 9–24 Uhr, Sa–So 10–24 Uhr